Geodaten Naturschutz	**natur**

Vorkommen von Lebensräumen und Geotopen	**biotope**

Biotopverzeichnis	**bvz**

Layer: Biotopverzeichnis 2026	**GeoPackage:** **bvz26_biotop**

Erläuterung: ***Verzeichnis der gesetzlich geschützten Biotope in Mecklenburg-Vorpommern (Biotopverzeichnis M-V nach § 20 Abs. 4 NatSchAG M-V)***

Die gesetzlich geschützten Biotope wurden durch Kartierungen im Gelände erfasst und durch Eingabe in die Datenbank für Biotope und Lebensraumtypen MVBIO dokumentiert. Rechtsgrundlage für den Biotopschutz ist § 20 Abs.1 des Naturschutzausführungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V) in Verbindung mit § 30 Abs. 2 (6) und (7) Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

Das Biotopverzeichnis (BVZ) enthält Daten aus sehr unterschiedlichen Zeiträumen, die zu einem Gesamtdatensatz zusammengefügt wurden (siehe Attribut Kampagne):

- 1996-2012: erster landesweiter Durchgang der Biotopkartierung MV (BK1)
- 2013-2015: Aktualisierung in ausgewählten Natura 2000-Gebieten (BK1315)
- 2020-2022: Aktualisierung in ausgewählten Natura 2000-Gebieten (BK2021)
- Ab 2023: Biotop- und Lebensraumtypenkartierung (BLRTK)

Einen Überblick über die räumliche Verteilung und Aktualität der Kartierungen gibt der Datensatz **bvz26_ueb**.

Die fachliche Grundlage für die Erfassung bildet die zum Zeitpunkt der Erfassung gültige „Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern". Weitere Informationen unter: https://www.lung.mv-regierung.de/fachinformationen/natur-und-landschaft/lebensraumschutz/

Mit der Novellierung des BNatSchG (2021) wurden mit § 30 Abs. 2 (7) folgende weitere Biotoptypen unter Schutz gestellt und sind damit auch in M-V geschützte Biotoptypen:

- Magere Flachlandmähwiesen (LRT 6510 nach FFH-Richtlinie); Biotoptyp: GMF (und z.T. GFB)
- Streuobstwiesen; Biotoptyp: AGS
- Trockenmauern, Steinriegel und Lesesteinhaufen; Biotoptypen: XGT, XGW, XGL

Diese Biotoptypen wurden erst bei den Kartierungen ab 2023 berücksichtigt.

Aufgrund abweichender Gesetzgebung zu § 30 Abs. 2 Nr. 1 BNatSchG in § 20 Abs. 1 Nr. 2 NatSchAG M-V sind in Mecklenburg-Vorpommern nur Verlandungsbereiche stehender Gewässer (mit einer Fläche > 1 ha) gesetzlich geschützt. Zum Verlandungsbereich zählen auch von Unterwasservegetation besiedelte Bereiche.
Da eine zweifelsfreie Abgrenzung zwischen besiedelten und unbesiedelten Bereichen nicht möglich ist (sehr hoher Aufwand, jahreszeitliche Schwankungen), werden Seen, die einen Anteil von über 10 % vegetationsloser Fläche enthalten, als **teilgeschützte Seen** im BVZ geführt und in der Legende schraffiert dargestellt (siehe Attribut *see_tlw_pz*).
Im konkreten Einzelfall, z.B. bei Eingriffen, muss daher geprüft werden, ob ein konkreter Bereich eines Sees unter den Biotopschutz fällt.

Zu dem Datensatz der geschützten Biotope gehört auch der Datensatz der festgestellten Biotopverluste (**bvz26_verluste**).

Typ: [x] Polygon [ ] Linie [ ] Punkt

Maßstab: 1:1.000 **Genauigkeit:** +/- 1m

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V)
Abteilung 2 - Naturschutz und Naturparke

Rechte: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V)

Erstaufnahme: 1996 **Letzte Änderung:** 22.09.2026

Bearbeiter: Erfassung, Digitalisierung: *beauftragter Kartierer/ Planungsbüro*
MVBIO-Datenbank, LUNG: *Stefan Goën (LUNG 210-1)*
technische Unterstützung: *Selina Stoltz-Walle (LUNG 230b), Daniel Otto (LUNG 230a)*

Vollständigkeit: Mecklenburg-Vorpommern

MetaVer-ID: BD1D37CC-4CB6-4247-BCF0-C7ADC84E528B

Bezugssystem:

[x] ***EPSG 5650***: ETRS89, UTM Zone 33N (8 Stellen)
[ ] abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja [x] nein [ ]

(Attributtabelle)

Klarname	Feldname	Bedeutung	Quelle	Aktualität
ID	# **id_mvbio**	Datenbank-ID des Biotops (MVBIO-Archiv)		
Objektcode	**label**	Objektcode/Label des Biotops (zusammengesetzt aus Kampagne + GIS-Code oder MVBIO-Label)		
BVZ-Nummer	**bvz_nr**	Eindeutige Nummer im Biotopverzeichnis (BVZ), fortlaufend nach Landkreis/kreisfreie Stadt		
Alte BVZ-Nummer	bvz_nr_alt	Biotopnummer(n) aus erstem BVZ M-V (1996-2015)		
BVZ-Jahr	**bvz_jahr**	Jahr der Erstellung des BVZ		
Kartierungsjahr	**kart_jahr**	Jahr der Kartierung des Biotops		
Kampagne	**kampagne**	Kampagne der Kartierung		
Datum BVZ-Eintrag	**akt_seit**	Datum, seitdem das Biotop Teil des aktuellen Bestands ist, aus dem das BVZ erstellt wird		
UNB	**unb**	zuständige untere Naturschutzbehörde		
Landkreis	**lkr**	Landkreis		
Gemeinde	**gemeinde**	Gemeinde		
Biotopname	**biotopname**	Name des Biotops		
Gesetzesnummer	**ges_nr**	Zuordnung zu Gesetzesnummern: - 1-4: § 20 Abs. 1 NatSchAG M-V + Anlage 2 - 6+7: § 30 Abs. 2 BNatSchG		

Gesetzesbegriff	**ges_name**	Bezeichnung im Gesetz (Anlage 2 zu § 20 Abs. 1 NatschAG M-V bzw. § 30 BNatschG)
Fläche in Hektar	**area_ha**	Fläche in Hektar
BNTK-Kodierung	**bntk_code**	Kodierung aus der Biotop- und Nutzungstypen-Kartierung (BNTK)
FFH-Lebensraumtyp	lrt_code	Lebensraumtyp nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie)
Hauptcode	**hc**	Kodierung des als Hauptcode verwendeten Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V
Hauptcode Flächenanteil	**hc_pz**	prozentualer Flächenanteil des Hauptcodes an Gesamtfläche des Biotops
Hauptcode Bezeichnung	**hc_name**	Klartext des als Hauptcode verwendeten Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V
erster Nebencode	nc1	als erster Nebencode zugeordneter Biotoptyp nach Biotopkartieranleitung M-V
erster Nebencode Flächenanteil	nc1_pz	prozentualer Flächenanteil des ersten Nebencodes an Gesamtfläche des Biotopes
erster Nebencode Bezeichnung	nc1_name	Klartext des als ersten Nebencode verwendeten Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V
zweiter Nebencode	nc2	als zweiter Nebencode zugeordneter Biotoptyp nach Biotopkartieranleitung M-V
zweiter Nebencode Flächenanteil	nc2_pz	prozentualer Flächenanteil des zweiten Nebencodes an Gesamtfläche des Biotopes
zweiter Nebencode Bezeichnung	nc2_name	Klartext des als zweiten Nebencode verwendeten Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V
dritter Nebencode	nc3	als dritter Nebencode zugeordneter Biotoptyp nach Biotopkartieranleitung M-V
dritter Nebencode Flächenanteil	nc3_pz	prozentualer Flächenanteil des dritten Nebencodes an Gesamtfläche des Biotopes
dritter Nebencode Bezeichnung	nc3_name	Klartext des als dritten Nebencode verwendeten Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V
weitere Nebencodes	nc_sonst	fortlaufende Auflistung weiterer vorkommender Biotoptypen im Nebencode
erster Überlagerungscode	uc1	Kodierung des als ersten Überlagerungscode verwendeten zusätzlichen Überlagerungscodes oder Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V

erster Überlagerungscode Bezeichnung	uc1_name	Klartext des als ersten Überlagerungscode verwendeten zusätzlichen Überlagerungscodes oder Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V		
zweiter Überlagerungscode	uc2	Kodierung des als zweiten Überlagerungscode verwendeten zusätzlichen Überlagerungscodes oder Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V		
zweiter Überlagerungscode Bezeichnung	uc2_name	Klartext des als zweiten Überlagerungscode verwendeten zusätzlichen Überlagerungscodes oder Biotoptyps nach Biotopkartieranleitung M-V		
teilweise geschützte Seen	see_tlw_pz	prozentualer Flächenanteil der nicht gesetzlich geschützten Bestandteile des Sees		
Erfassungsbogen	**bogenart**	Art des Erfassungsbogens		
PDF-Bogen	**pdf_bogen**	Link zum Erfassungsbogen		
Fotoanzahl	**foto_anz**	Anzahl der angefügten Fotos		
Legende Gesetzesnummer	**legende_gs**	Obergruppen der Gesetzesnummern (NatSchAG, BNatSchG)		
Legende Biotoptyp	**legende_bk**	Obergruppen der Biotoptypen nach Kartieranleitung (2013)		
MVBIO Link	**mvbio_link**	Link zum Biotop in MVBIO		
Datum Datenbankexport	**dat_abfrage**	Datum der Datenabfrage		

Pflichtfeld **Ja** / Nein # Primärschlüsselfeld (falls vorhanden)

Attribut wird nicht im Kartenportal / Dienst (WMS/WFS) dargestellt

erweiterte Attributerläuterungen:

Attribut: Alte BVZ-Nummer	
Inhalt:	**Bedeutung:**
Alt: xxxxx	Biotop wurde nicht neu kartiert, sondern nur eine neue BVZ-Nummer vergeben
Vorg: xxxxx	Biotop wurde neu kartiert, zusammengefasst oder aufgeteilt (Angabe des/der Vorgänger)
-	keine alte Biotopnummer, da Biotop nicht Teil des ersten BVZ

Attribut: Kampagne	
Inhalt:	**Bedeutung:**
BK1	Biotopkartierung gesetzlich geschützter Biotope 1. Durchgang 1996-2011
BK1A	Von Kampagne BK1 abgeleitete und geänderte Biotope (technische Korrekturen)
BK1315	Biotopkartierung gesetzlich geschützter Biotope in ausgewählten Natura 2000-Gebieten 2013-2015
BK1315A	Von Kampagne BK1315 abgeleitete und geänderte Biotope (technische Korrekturen)
BK2021	Biotopkartierung gesetzlich geschützter Biotope in ausgewählten Natura 2000-Gebieten 2020-2022

BLRTK	Biotop- und Lebensraumtypenkartierung (BLRTK) in landesweiter Kartiergebietskulisse ab 2023
AM20	Änderungsmeldungen und Ergänzungen zum ersten Biotopverzeichnis
BK-OUT	sonstige Biotopkartierungen sowie technische Korrekturen (Geometrien, Randabgleich) durch LUNG

Attribut: UNB	
Inhalt:	**Bedeutung:**
BRA SCH	Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe
BRA SOR	Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen
HRO	Hansestadt Rostock (kreisfreie Stadt)
LRO	Landkreis Rostock
LUP	Landkreis Ludwigslust-Parchim
MSE	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
NPA MUE	Nationalparkamt Müritz
NPA VP	Nationalparkamt Vorpommern
NWM	Nordwestmecklenburg
SN	Schwerin (Landeshauptstadt, kreisfreie Stadt)
VG	Landkreis Vorpommern-Greifswald
VR	Landkreis Vorpommern-Rügen

Attribut : BNTK-Kodierung	
Inhalt:	**Bedeutung:**
	Kodierung nach Hauptschlüssel der Biotop- und Nutzungstypenkartierung (BNTK) **– nur für Biotope mit Kurzbogen nach Biotopkartieranleitung M-V 1998 vergeben (1. Durchgang Biotopkartierung)** Im Rahmen der Erstkartierung der gesetzlich geschützten Biotope erfolgte für Kurzbögen eine Codierung der geschützten Flächen nach der Biotop- und Nutzungstypenkartierung durch CIR-Luftbildauswertung (nähere Erläuterungen einschließlich ausführlicher Schlüsselliste der Codierung im LINFOS-Datenbestand *Biotop- und Nutzungstypenkartierung (CIR, 1991) bntk_f.*) sowie in der Biotopkartieranleitung MV 1998*
B00	***Wald, Gehölz***
B10	*Wald (> 4 ha)*
B11	Laubwald
B12	Laubwald gemischt (< 10 % Nadelbäume)
B13	Laubmischwald (Verhältnis Laub- zu Nadelbäumen 90/10 - 70/30)
B14	Mischwald (Verhältnis Laub- zu Nadelbäumen 50/50)
B15	Nadelmischwald (Verhältnis Nadel- zu Laubbäumen 90/10 - 70/30)
B16	Nadelwald
B17	Waldrand
B18	Kahlschlag
B19	Lichtung/Schneise
B20	*Baumgruppe, Hecke, Gebüsch*
B21	Feldgehölz (0,5 - 4 ha)
B22	Baumgruppe (< 0,5 ha)
B23	Baumreihe
B24	Allee
B25	Dominanter Einzelbaum
B26	Hecke
B27	Gebüsch, Strauchgruppe
L00	***Landwirtschaftliche Nutzfläche***
L10	*Grünland*

L11	Feuchtgrünland
L12	frisches Grünland
L13	wechselfeuchtes Grünland
L14	Trockengrünland
L15	Salzgrasland
L20	*Acker, Erwerbsgartenbau*
L21	Acker
L22	Erwerbsgartenbau
L23	Baumschule
L24	Obstbau
R00	***Abgrabung und Aufschüttung***
R10	*Rohstoffgewinnung*
R11	Steinbruch/Kreidebruch
R12	Sand/Kiesgrube
R13	Tongrube
R14	Geländeabgrabung, undifferenziert
R20	*Aufschüttung*
R21	Deponie
R22	ungeordnete Deponie
R23	Spülfeld
R24	landwirtschaftliche Lagerfläche (Dungläge, Miete, Silo)
S00	***Siedlung, Infrastruktur, Landschaftsbauten***
S10	*Wohngebiet*
S11	geschlossene Bebauung
S12	Einzelbebauung
S13	Neubaugebiet, undifferenziert
S20	*Mischgebiet*
S21	städtisches Mischgebiet
S22	dörfliches Mischgebiet
S23	Einzelgehöft
S30	*Produktionsanlage*
S31	Gewerbe- und Industriegebiet
S32	Tierproduktionsanlage
S33	Militärobjekt
S40	*Freifläche*
S41	Park
S42	Wildgehege, Zoo
S43	Freizeitpark
S44	Sportanlage
S45	Golfplatz
S46	Campingplatz
S47	Kleingartenanlage, Ferienhäuser
S48	Dorfanger
S49	Friedhof
S50	*Verkehrsfläche*
S51	Pfad
S52	Wirtschaftsweg, unbefestigt
S53	Wirtschaftweg, befestigt
S54	Straße
S55	Autobahn
S56	Bahn/Gleisanlage
S57	Flugbetriebsgelände
S58	Hafenanlage
S59	Parkplatz
S60	*Wasserbauwerk*
S61	Deich, Damm
S62	Buhne
S63	Steinwall
S64	Pumpwerk
S70	*Ver- und Entsorgungsanlagen*

S71	Fernwärmeleitung
S72	Klärbecken/-anlage
S73	Güllebecken
T00	***Trocken-/Magerrasen/Felsflur***
T10	*Heide*
T11	Zwergstrauchheide
T12	Ginsterheide
T13	Krähenbeerheide
T20	*Trockenrasen*
T21	Silikattrockenrasen
T22	Kalktrockenrasen
T30	*Felsflur*
T31	Anstehendes Festgestein
T32	Lesesteinhaufen und -mauer
T33	Einzelfindling
W00	***Gewässer, Moor und Ufer (excl. bewaldeter Moorstandorte)***
W10	*Fließgewässer*
W11	Quellbereich
W12	Bach < 3m
W13	Graben < 3m
W14	Fluss > 3m
W15	Kanal > 3m
W20	*Stehendes Kleingewässer < 1 ha*
W21	temporäres Kleingewässer, Tümpel oder Lache
W22	permanentes Kleingewässer
W30	*Stehendes Gewässer > 1 ha*
W31	Flachsee < 5m
W32	See
W40	*Moor und Sumpf*
W41	Niedermoor
W42	Hoch- und Übergangsmoor
W43	Sumpf
W50	*Ostsee*
W51	Offenwasser [Ostsee]
W52	Mariner Block- und Steingrund [Ostsee]
W53	Sandbank [Ostsee]
W54	Windwatt
W60	*Bodden (Bucht)*
W61	Offenwasser [Bodden]
W62	Mariner Block- und Steingrund [Bodden]
W63	Sandbank [Bodden]
W70	*Küstenbiotope*
W71	Sandhaken
W72	Strand
W73	Strandsee
W74	Strandwall
W75	Weißdüne
W76	Kliff
W77	Kliffranddüne
$	nicht vergeben

Attribut: FFH-Lebensraumtyp

Lebensraumtypen nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie), weitere Informationen unter
https://www.lung.mv-regierung.de/fachinformationen/natur-und-landschaft/lebensraumschutz/ffh-lrt/

Inhalt:	Bedeutung:
1110	Sandbänke mit nur schwacher ständiger Überspülung durch Meerwasser
1130	Ästuarien
1140	Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt
1150	Lagunen des Küstenraumes (Strandseen)
1160	Flache große Meeresarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegraswiesen)
1170	Riffe
1210	Einjährige Spülsäume
1220	Mehrjährige Vegetation der Kiesstrände
1230	Atlantik-Felsküsten und Ostsee-Fels- und Steil-Küsten mit Vegetation
1310	Pioniervegetation mit Salicornia und anderen einjährigen Arten auf Schlamm und Sand (Quellerwatt)
1330	Atlantische Salzwiesen (Glauco-Puccinellietalia maritimae)
1340	Salzwiesen im Binnenland
2110	Primärdünen
2120	Weißdünen mit Strandhafer Ammophila arenaria
2130	Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen)
2140	Entkalkte Dünen mit Empetrum nigrum
2150	Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (Calluno-Ulicetea)
2160	Dünen mit Hippophaë rhamnoides
2170	Dünen mit Salix repens ssp. argentea (Salicion arenariae)
2180	Bewaldete Düne der atlantischen, kontinentalen und borealen Region
2190	Feuchte Dünentäler
2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista
2320	Trockene Sandheiden mit Calluna und Empetrum nigrum
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis
3110	Oligotrophe Gewässer der Sandebenen
3130	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea
3131	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae
3132	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Isoeto-Nanojuncetea
3140	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions
3160	Dystrophe Seen und Teiche
3260	Flüsse der planaren bis montane Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
3270	Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodion rubri p.p. und des Bidention p.p.
4010	Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit Erica tetralix
4030	Trockene europäische Heiden
5130	Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen
6120	Trockene, kalkreiche Sandrasen
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)
6230	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
6240	Subpannonische Steppen-Trockenrasen
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpine Stufe
6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
7110	Lebende Hochmoore
7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7150	Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
7210	Kalkreiche Sümpfe mit Cladium mariscus und Arten des Caricion davallianae
7220	Kalktuffquellen (Cratoneurion)
7230	Kalkreiche Niedermoore
9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
9150	Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Capinion betuli)

9180	Schlucht- und Hangmischwald (Tilio-Acerion)
9190	Alter bodensaurer Eichenwald auf Sandebene mit Quercus robur
91D0	Moorwald
91E0	Auen-Wald mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
91F0	Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)
91G0	Pannonischer Wald mit Quercus petraea und Carpinus betulus
91T0	Mitteleuropäischer Flechten-Kiefernwald
91U0	Kiefernwald der sarmatischen Steppe
$	nicht vergeben

Attribut: Hauptcode, erster Nebencode, zweiter Nebencode, dritter Nebencode, weitere Nebencodes, erster Überlagerungscode, zweiter Überlagerungscode

Die Kodierung des verwendeten Biotoptyps erfolgt nach der Biotopkartieranleitung M-V. Die Haupt- und Nebencodes (HC, NC) für die Biotoptypen sowie die Überlagerungscodes (UC) werden gemäß der zum Zeitpunkt der Erfassung gültigen Anleitung verwendet.

- Biotopkartieranleitung 2013: https://www.lung.mv-regierung.de/static/LUNG/Dateien/fachinformationen/natur/lebensraum/biotopkartieranleitung2013.pdf
- Biotopkartieranleitung 2010: https://www.lung.mv-regierung.de/static/LUNG/Dateien/fachinformationen/natur/lebensraum/biotopkartieranleitung2010.pdf
- Biotopkartieranleitung 1998: https://www.lung.mv-regierung.de/static/LUNG/Dateien/fachinformationen/natur/lebensraum/biotopkartieranleitung.pdf

Codierung:	**Bedeutung:**	**Jahr der Biotop-kartier-anleitung:**
ABG	Brachfläche des Erwerbsgartenbaus	2013
ABK	Kleinräumiger Nutzungswechsel mit überwiegendem Brachflächenanteil	2013
ABM	Ackerbrache mit Magerkeitszeigern	2013
ABO	Ackerbrache ohne Magerkeitszeigern	2013
ACE	Extensivacker	2013
ACL	Lehm- bzw. Tonacker	2013
ACS	Sandacker	2013
ACW	Wildacker	2013
AGB	Baumschule	2013
AGG	Gemüse- bzw. Blumen-Gartenbaufläche	2013
AGO	Obstbaum- bzw. Beerstrauch-Plantage	2013
AGR	Rebkultur	2013
AGS	Streuobstwiese	2013
AKK	Fläche mit kleinräumigen Nutzungswechsel	2013
BAA	Allee	2013
BAG	Geschlossene Allee	2013
BAJ	Neuanpflanzung einer Allee	2013
BAL	Lückige Allee	2013
BAN	Nicht verkehrswegebegleitende Allee	2013

BAS	Aufgelöste Allee	2013
BBA	Älterer Einzelbaum	2013
BBG	Baumgruppe	2013
BBJ	Jüngerer Einzelbaum	2013
BFX	Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten	2013
BFY	Feldgehölz aus überwiegend nichtheimischen Baumarten	2013
BHA	Aufgelöste Baumhecke	2013
BHB	Baumhecke	2013
BHF	Strauchhecke	2013
BHJ	Jüngere Feldhecke	2013
BHS	Strauchhecke mit Überschirmung	2013
BLM	Mesophiles Laubgebüsch	2013
BLR	Ruderalgebüsch	2013
BLS	Laubgebüsch bodensaurer Standorte	2013
BLT	Gebüsch trockenwarmer Standorte	2013
BLY	Gebüsch aus überwiegend nichtheimischen Sträuchern	2013
BRG	Geschlossene Baumreihe	2013
BRJ	Neuanpflanzung einer Baumreihe	2013
BRL	Lückige Baumreihe	2013
BRN	Nicht verkehrswegebegleitende Baumreihe	2013
BRR	Baumreihe	2013
BRS	Aufgelöste Baumreihe	2013
BWW	Windschutzpflanzung	2013
FBA	Bach-Altarm	2013
FBB	Beeinträchtigter Bach	2013
FBG	Geschädigter Bach	2013
FBN	Naturnaher Bach	2013
FBR	Verrohrter Bach	2013
FBU	Übermäßig geschädigter Bach	2013
FFA	Fluss-Altarm	2013
FFB	Beeinträchtigter Fluss	2013
FFG	Geschädigter Fluss	2013
FFN	Naturnaher Fluss	2013
FFU	Übermäßig geschädigter Fluss	2013
FGB	Graben mit intensiver Instandhaltung	2013
FGN	Graben mit extensiver bzw. ohne Instandhaltung	2013
FGR	Verrohrter Graben	2013
FGU	Graben, überwiegend verbaut	2013
FGX	Graben, trockengefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung	2013
FGY	Graben, trockengefallen oder zeitweilig wasserführend, intensive Instandhaltung	2013
FKK	Kanal	2013
FQS	Sicker- und Sumpfquelle	2013
FQT	Grundquelle, Tümpelquelle	2013
FQU	Ausgebaute Quelle	2013
FQZ	Sturzquelle	2013
FSA	Strom-Altarm	2013
FSG	Geschädigter Strom	2013
FSN	Naturnaher Strom	2013
FVS	Schwimmblattvegetation von Fließgewässern	2013

FVU	Unterwasservegetation von Fließgewässern	2013
GFA	(alt) Auengrünland wechselfeuchter Standorte	1998
GFB	Brenndolden-Auenwiese	2013
GFD	Sonstiges Feuchtgrünland	2013
GFF	Flutrasen	2013
GFM	Nasswiese mesotropher Moor- und Sumpfstandorte	2013
GFN	nicht gültiger Code	
GFP	Pfeifengraswiese auf Moor- und Sumpfstandorten	2013
GFR	Nasswiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte	2013
GFS	Sonstiges Auengrünland	2013
GHG	Salzgrünland des Binnenlandes	2013
GHS	Sonstige Salzvegetation des Binnenlandes	2013
GIF	Frischgrünland auf Moorstandorten	2013
GIM	Intensivgrünland auf Mineralstandorten	2013
GIO	Intensivgrünland auf Moorstandorten	2013
GM	nicht gültiger Code	
GMA	Artenarmes Frischgrünland	2013
GMB	Aufgelassenes Frischgrünland	2013
GMF	Frischwiese	2013
GMW	Frischweide	2013
KBA	(alt) Flachwasserzone der Boddengewässer mit Schlick- und Sandsubstrat, makrophytenreich	1998
KBS	(alt) Flachwasserzone der Boddengewässer mit Sandsubstrat, makrophytenarm	1998
KDB	(alt) Dünenheide (Braundüne)	1998
KDC	Entkalkte Düne (Braundüne) mit Heidekraut	2013
KDE	Entkalkte Düne (Braundüne) mit Krähenbeere	2013
KDG	Dünenrasen (Graudüne)	2013
KDH	(alt) Dünengebüsch oder -gehölz	1998
KDK	Kriechweidengebüsch auf Küstendünen	2013
KDR	Kliffranddüne	2013
KDS	Sanddorngebüsch auf Küstendünen	2013
KDV	Vordüne	2013
KDW	Weißdüne	2013
KDZ	Küstenschutzpflanzung auf Dünen	2013
KGA	Aufgelassenes Salzgrünland	2013
KGD	Gestörtes Salzgrünland	2013
KGM	Mesohalines Salzgrünland	2013
KGO	Oligohalines Salzgrünland	2013
KGP	(alt) Halophile Pionierflur	1998
KGQ	Halophile Pionierflur mit Gewöhnlichem Queller	2013
KGS	Halophile Pionierflur, quellerarm	2013
KKA	Moränenkliff, aktiv	2013
KKI	Moränenkliff, inaktiv	2013
KKK	Kreidekliff	2013
KKS	Sandkliff	2013
KMR	(alt) Mariner Block- und Steingrund	1998
KSA	Haken der Ostsee	2013
KSB	Naturnaher Sandstrand der Boddengewässer	2013
KSC	Kiesstrand, vegetationslos	2013
KSD	Intensiv genutzter Sandstrand der Boddengewässer	2013

KSE	Geröll- und Blockstrand, vegetationslos	2013
KSG	(alt) Geröllstrand	1998
KSH	Haken der Boddengewässer	2013
KSI	Intensiv genutzter Sandstrand der Ostsee	2013
KSJ	Geröll- und Blockstrand mit einjähriger Vegetation	2013
KSL	(alt) Blockstrand	1998
KSM	Geröll- und Blockstrand mit ausdauernder Vegetation	2013
KSN	Kiesstrand mit einjähriger Vegetation	2013
KSO	Naturnaher Sandstrand der Ostsee	2013
KSR	Kiesstrand mit ausdauernder Vegetation	2013
KSS	Strandsee, Strandtümpel, salzhaltiges Kleingewässer	2013
KSW	Strandwall	2013
KTD	Gestörtes Dünental /Dünenmoor	2013
KTN	Naturnahes Dünental / Dünenmoor	2013
KVH	Brackwasserbeeinflusste Hochstaudenflur	2013
KVR	Brackwasserbeeinflusstes Röhricht	2013
KWW	(alt) Windwatt der Ostsee und Boddengewässer	1998
MAG	Torfmoos-Gehölz	2013
MAT	Torfmoos-Rasen	2013
MDB	Birken-Kiefernmoorwald	2013
MDH	Moorheide-Stadium	2013
MDZ	(alt) Zwergstrauch-Stadium	1998
MPB	Pfeifengras-Hochstauden-Stadium der Basen-Zwischenmoore	2013
MPK	Pfeifengras-Hochstauden-Stadium der Kalk-Zwischenmoore	2013
MSP	Pfeifengras-Hochstauden-Stadium der Sauer-Zwischenmoore	2013
MSS	Torfmoos-Schwingrasen	2013
MST	Torfmoos-Seggenried	2013
MSW	Gehölz-/Gebüsch-Stadium der Sauer-Zwischenmoore	2013
MTO	Abtorfungsbereich ohne Regeneration	2013
MTR	Abtorfungsbereich mit Regeneration	2013
MZB	Basen-Zwischenmoor	2013
MZC	Gehölz-/ Gebüsch-Stadium der Kalk-Zwischenmoore	2013
MZK	Kalk-Zwischenmoor	2013
MZM	Birkenmoorwald der Basen- und Kalk-Zwischenmoore	2013
MZP	(alt) Pfeifengras-Hochstauden-Stadium der Basen- und Kalk-Zwischenmoore	1998
MZS	Gehölz-/ Gebüsch-Stadium der Basen-Zwischenmoore	2013
MZW	(alt) Gebüsch-Stadium der Basen- und Kalk-Zwischenmoore	1998
OBD	Brachfläche der Dorfgebiete	2013
OBS	Brachflächen der städtischen Siedlungsgebiete	2013
OBV	Brache der Verkehrs- und Industrieflächen	2013
OCB	Blockbebauung	2013
OCR	Blockrandbebauung	2013
OCZ	Zeilenbebauung	2013
ODA	Dorfanger/ Dorfplatz	2013
ODE	Einzelgehöft	2013
ODF	Ländlich geprägtes Dorfgebiet	2013
ODS	Sonstige landwirtschaftliche Betriebsanlage	2013
ODT	Tierproduktionsanlage	2013
ODV	Verstädtertes Dorfgebiet	2013
OEL	Lockeres Einzelhausgebiet	2013

OER	Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet	2013
OEV	Altes Villengebiet	2013
OGF	Öffentlich oder gewerblich genutzte Großformbauten	2013
OGP	Neubaugebiet in Plattenbauweise	2013
OIA	Industrielle Anlage	2013
OIB	Großbaustelle	2013
OIG	Gewerbegebiet	2013
OIM	Militärobjekt	2013
OIT	Tankstelle außerhalb geschlossener Gewerbegebiete	2013
OKA	Altstadt	2013
OKI	Moderne Innenstadt	2013
OSD	Müll- und Bauschuttdeponie	2013
OSK	Kläranlage	2013
OSM	Kleiner Müll- und Schuttplatz	2013
OSS	Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage	2013
OSX	Sonstige Deponie	2013
OVA	Autobahn	2013
OVB	Bundesstraße	2013
OVD	Pfad, Rad- und Fußweg	2013
OVE	Bahn/ Gleisanlage	2013
OVF	Versiegelter Rad- und Fußweg	2013
OVG	Güterbahnhof	2013
OVH	Hafen- und Schleusenanlage	2013
OVL	Straße	2013
OVN	Bahnhof/ Bahn-Nebengebäude	2013
OVP	Parkplatz, versiegelte Freifläche	2013
OVR	Rast- und Informationsplatz	2013
OVU	Wirtschaftsweg, nicht- oder teilversiegelt	2013
OVW	Wirtschaftsweg, versiegelt	2013
OVX	Flugplatz	2013
OWA	Steinwall	2013
OWB	Buhne/ Längsbauwerk	2013
OWD	Deich/ Damm	2013
OWM	Mole/ Wellenbrecher	2013
OWP	Pumpwerk	2013
OWS	Spülfeld	2013
OWW	Wehr	2013
OXB	Burg/ Festung/ Sonstige Wehranlagen	2013
OXK	Kirche/ Kloster	2013
OXR	Historische Ruine	2013
OXS	Historisches Repräsentationsgebäude	2013
PEB	Beet/ Rabatte	2013
PEG	Artenreicher Zierrasen	2013
PER	Artenarmer Zierrasen	2013
PEU	Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation	2013
PFA	Strukturarmer Friedhof mit altem Baumbestand	2013
PFJ	Gehölzarmer Friedhof	2013
PFR	Strukturreicher Friedhof mit altem Baumbestand	2013
PGB	Hausgarten mit Obstbäumen	2013
PGN	Nutzgarten	2013

PGT	Traditioneller Bauerngarten	2013
PGZ	Ziergarten	2013
PHW	Siedlungshecke aus nichtheimischen Gehölzen	2013
PHX	Siedlungsgebüsch aus heimischen Gehölzarten	2013
PHY	Siedlungsgebüsch aus nichtheimischen Gehölzarten	2013
PHZ	Siedlungshecke aus heimischen Gehölzen	2013
PKA	Strukturarme Kleingartenanlage	2013
PKR	Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage	2013
PKU	Aufgelassene Kleingartenanlage	2013
PPA	Strukturarme, ältere Parkanlage	2013
PPB	Botanischer Garten	2013
PPG	Arboretum	2013
PPJ	Jüngere Parkanlage	2013
PPR	Strukturreiche, ältere Parkanlage	2013
PSA	Sonstige Grünanlage mit Altbäumen	2013
PSJ	Sonstige Grünanlage ohne Altbäume	2013
PTT	Tiergarten / Wildgehege	2013
PTZ	Zoo	2013
PWX	Siedlungsgehölz aus heimischen Baumarten	2013
PWY	Siedlungsgehölz aus nichtheimischen Baumarten	2013
PZA	Freibad, ausgebaute Badestelle	2013
PZB	Bootshäuser und -schuppen mit Steganlage	2013
PZC	Campingplatz	2013
PZF	Ferienhausgebiet	2013
PZG	Golfplatz	2013
PZO	Sportplatz	2013
PZP	Freizeitpark	2013
PZS	Sonstige Sport- und Freizeitanlage	2013
R	nicht gültiger Code	
RHF	Staudensaum feuchter bis frischer Mineralstandorte	2013
RHK	Ruderaler Kriechrasen	2013
RHM	Mesophiler Staudensaum frischer bis trockener Mineralstandorte	2013
RHN	Neophyten-Staudenflur	2013
RHP	Ruderale Pionierflur	2013
RHU	Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte	2013
RTT	Ruderale Trittflur	2013
SAM	(alt) Altarm	1998
SAR	(alt) Altwasser	1998
SBM	Wechseltausendblatt- und Strandlings-Tauchflur	2013
SBT	Zwergteichrosen- und Wasserrosen-Schwimmblattflur	2013
SBV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffarmer, subneutraler Stillgewässer	2013
SC	nicht gültiger Code	
SCG	Großarmleuchteralgen-Grundrasen	2013
SCK	Kleinarmleuchteralgen-Grundrasen	2013
SCN	Glanzleuchteralgen- und Schlauchalgen-Grundrasen	2013
SCP	Armleuchteralgen-Laichkraut-Tauchflur	2013
SCT	Armleuchteralgen-Wasserrosen-Schwimmblattflur	2013
SCV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffarmer, kalkreicher Gewässer	2013
SE	nicht gültiger Code	
SEL	Wasserlinsen-, Froschbiss- und Krebsscheren-Schwimmdecke	2013

SEP	Laichkraut-Tauchflur	2013
SET	Laichkraut- und Wasserrosen-Schwimmblattflur	2013
SEV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffreicher Stillgewässer	2013
SEW	Wassermoos- und Wasserschlauch-Schwebematte	2013
SGA	(alt) Offene Wasserfläche naturnaher, nährstoffarmer Seen	1998
SGE	(alt) Offene Wasserfläche naturnaher, nährstoffreicher Seen	1998
SGP	(alt) Offene Wasserfläche nährstoffüberlasteter Seen	1998
SKC	(alt) Naturnaher Teich	1998
SKT	(alt) Naturnaher Tümpel	1998
SKW	(alt) Naturnaher Weiher / Naturnahes Abgrabungsgewässer	1998
SPV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffüberlasteter Stillgewässer	2013
SSB	Braunmoos- und Torfmoos-Grundrasen	2013
SSI	Wasserlobelien- und Strandlings-Grundrasen	2013
SST	Torfmoos-Wasserrosen-Schwimmblattflur	2013
SSV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffarmer, saurer Stillgewässer	2013
STA	(alt) Nährstoffarmes Torfstichgewässer	1998
STN	(alt) Moorgewässer natürlicher Entstehung	1998
STR	(alt) Nährstoffreiches Torfstichgewässer	1998
SVS	(alt) Schwimmblattvegetation	1998
SVU	(alt) Unterwasservegetation	1998
SYA	Naturfernes Abgrabungsgewässer	2013
SYF	Naturferner Fischteich	2013
SYK	Klärteich	2013
SYL	Feuerlöschteich	2013
SYS	Sonstiges naturfernes Gewässer	2013
SYW	Wasserspeicher	2013
SYZ	Zierteich	2013
TBB	Borstgrasrasen	2013
TFB	Sumpfbärlapp-Feuchtheide	2013
TFP	Pfeifengras-Hochstaudenstadium der Feuchtheide	2013
THB	(alt) Basiphiler Halbtrockenrasen	1998
THD	(alt) Ruderalisierter Halbtrockenrasen	1998
TKD	Ruderalisierter Halbtrockenrasen	2013
TKH	Basiphiler Halbtrockenrasen	2013
TMD	Ruderalisierter Sandmagerrasen	2013
TMS	Sandmagerrasen	2013
TPB	Pionier-Sandflur basen- und kalkreicher Standorte	2013
TPS	Pionier-Sandflur saurer Standorte	2013
TTD	Ruderalisierter Steppen- und Trockenrasen	2013
TTK	Steppen- und Trockenrasen	2013
TWW	Wacholderheide	2013
TZB	(alt) Borstgrasheide	1998
TZF	Feuchte Zwergstrauchheide	2013
TZG	Trockene Zwergstrauchheide mit hohem Gehölzanteil	2013
TZT	Trockene Zwergstrauchheide	2013
U	nicht gültiger Code	
UFA	Gefällearme Fließgewässer der Sander und sandigen Aufschüttungen	2013
UFG	Gefällearme Fließgewässer der Moränenbildungen	2013
UFK	Gefällereiche Fließgewässer der Moränenbildungen	2013
UFM	Gefällearme Fließgewässer mit oder in Talauen	2013

UFN	Fließgewässer der Moorniederungen	2013
UFQ	Quellgerinne	2013
UFR	Rückstau- bzw. brackwasserbeeinflusste Ostseezuflüsse	2013
UFS	Seeausflussgeprägte Fließgewässer	2013
UFT	Fließgewässer mit oder in Talauen	2013
UGA	Anlandungsküste	2013
UGB	Bewaldete Binnendüne	2013
UGD	Offene Binnendüne	2013
UGK	Küstendüne	2013
UGO	Os	2013
UGS	Soll	2013
UGT	Steilküste	2013
UGW	Strandwall	2013
UHD	Doppelhecke	2013
UHG	Grenzhecke (Grenzremel)	2013
UHK	Knick (Wallhecke)	2013
UHL	Lesesteinhecke	2013
UHR	Redder	2013
UMA	Auen-Überflutungsmoor	2013
UMD	Durchströmungsmoor	2013
UMK	Küsten-Überflutungsmoor	2013
UML	Kesselmoor	2013
UMQ	Quellmoor	2013
UMR	Regenmoor	2013
UMS	Versumpfungsmoor	2013
UMV	Verlandungsmoor	2013
UNA	Ästuar	2013
UNB	Flache Meeresarme und Buchten	2013
UNL	Lagune	2013
USA	Altwasser	2013
USB	Tongrubengewässer	2013
USC	Teich	2013
USG	See	2013
USK	Kreidebruchgewässer	2013
USL	Lehm- bzw. Mergelgrubengewässer	2013
USM	Moorgewässer natürlicher Entstehung	2013
USP	Temporäres Kleingewässer	2013
USS	Sand- bzw. Kiesgrubengewässer	2013
UST	Torfstichgewässer	2013
USW	Permanentes Kleingewässer	2013
UWD	Durchströmungssee	2013
UWF	Flusssee	2013
UWG	Grundwassersee	2013
UWK	Kesselsee	2013
UWQ	Quellsee	2013
UWR	Himmelsee	2013
UWS	Stauwassersee	2013
VGB	Bultiges Großseggenried	2013
VGK	Schwingkantenried	2013
VGR	Rasiges Großseggenried	2013

VGS	Sumpfreitgrasried	2013
VHD	Hochstaudenflur stark entwässerter Moor- und Sumpfstandorte	2013
VHF	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte	2013
VHS	Uferstaudenflur an Fließ- und Stillgewässern	2013
VHU	(alt) Uferstaudenflur	1998
VQF	(alt) Quellflur	1998
VQR	Quellried/-röhricht	2013
VQS	Schaumkraut-Quellflur	2013
VQT	Tuffmoos-Quellflur	2013
VRB	Fließgewässerröhricht	2013
VRC	Schneidenröhricht	2013
VRF	Teichsimsenröhricht	2013
VRG	Sonstiges Großröhricht	2013
VRK	Kleinröhricht an stehenden Gewässern	2013
VRL	Schilf-Landröhricht	2013
VRP	Schilfröhricht	2013
VRR	Rohrglanzgrasröhricht	2013
VRS	(alt) Sonstiges Großröhricht	1998
VRT	Rohrkolbenröhricht	2013
VRW	Wasserschwadenröhricht	2013
VRX	Schnabelseggen-Kleinröhricht	2013
VRZ	Kalksumpfsimsen-Kleinröhricht	2013
VSB	Zwergbinsenrasen und Teichbodenflur	2013
VSD	Gestörter Uferbereich	2013
VSF	Flussuferflur	2013
VSL	Strandlingsflur	2013
VST	Teichuferflur	2013
VSX	Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern	2013
VSY	Standortuntypische Gehölzpflanzung an Gewässern	2013
VSZ	Standorttypischer Gehölzsaum an Fliessgewässern	2013
VWD	Feuchtgebüsch stark entwässerter Standorte	2013
VWN	Feuchtgebüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte	2013
WAH	Hartholzauenwald im Überflutungsbereich	2013
WAQ	Eichen-Mischwald im nicht mehr überfluteten Bereich der Flussaue	2013
WAS	Weichholzauenwald im nicht mehr überfluteten Bereich der Flussaue	2013
WAW	Weichholzauenwald im Überflutungsbereich	2013
WBD	Frischer bis trockener Buchenwald armer bis ziemlich armer Standorte	2013
WBE	Feuchter Buchenwald kräftiger und reicher Standorte	2013
WBF	(alt) Buchenwald feuchter Standorte	1998
WBG	Frischer bis trockener Buchenwald reicher Standorte	2013
WBK	(alt) Buchenwald kalkreicher, frischer Standorte	1998
WBL	Frischer bis trockener Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte	2013
WBM	(alt) Buchenwald mesophiler, frischer Standorte	1998
WBO	Buchenwald trockener bis mäßig frischer Kalkstandorte	2013
WBP	Feuchter Buchenwald armer bis ziemlich armer Standorte	2013
WBR	Feuchter Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte	2013
WBS	(alt) Buchenwald bodensaurer, frischer Standorte	1998
WBT	(alt) Buchenwald trockenwarmer Standorte	1998
WBV	Frischer bis trockener Buchenwald verhagerter Standorte	2013
WBW	Frischer bis trockener Buchenwald kräftiger Standorte	2013

WBX	Sonstiger Buchenmischwald	2013
WEA	Frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte	2013
WEE	Feuchter Hainbuchen-Stieleichenwald kräftiger bis reicher Standorte	2013
WEH	Nasser Hainbuchen-Stieleichenwald kräftiger bis reicher Standorte	2013
WEL	Hainbuchen-Winterlinden-Traubeneichenwald	2013
WEM	Nasser Moorbirken-Stieleichenwald armer bis ziemlich armer Standorte	2013
WES	Linden- Traubeneichen-Trockenwald	2013
WEV	Feuchter Vogelbeer-Stieleichenwald armer bis ziemlich armer Standorte	2013
WEX	Sonstiger Eichen- und Eichenmischwald	2013
WFA	Birken- (und Erlen-) Bruch feuchter, mesotropher Standorte	2013
WFB	(alt) Eichen- und Buchen-Moorwald	1998
WFD	Erlen- und Birkenwald stark entwässerter Standorte	2013
WFE	Eschen-Mischwald frisch-feuchter Standorte	2013
WFR	Erlen- (und Birken-) Bruch feuchter, eutropher Standorte	2013
WFS	nicht gültiger Code	
WFÜ	Erlen-Eschenwald auf überflutungsfeuchten, eutrophen Standorten	2013
WFX	Sonstiger Uferwald feuchter Standorte	2013
WHE	Nasser Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte	2013
WHF	Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte	2013
WHS	(alt) Stieleichen-Hainbuchenwald	1998
WHT	Traubeneichen-Winterlinden-Hainbuchenwald	2013
WHX	Sonstiger Hainbuchen- und Hainbuchenmischwald	2013
WJN	(alt) Jungwuchs von Nadelholzarten	1998
WJX	(alt) Jungwuchs heimischer Laubholzarten	1998
WJY	(alt) Jungwuchs nichtheimischer Laubholzarten	1998
WKA	Bodensaurer Kiefernwald	2013
WKD	(alt) Naturnaher Kiefern-Trockenwald	1998
WKF	Flechten-Kiefernwald	2013
WKS	Steppen-Kiefernwald mäßig nährstoffversorgter bis kräftiger Standorte	2013
WKT	nicht gültiger Code	
WKX	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	2013
WKZ	Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte	2013
WLB	Windwurffläche	2013
WLF	Schlagflur / Waldlichtungsflur feuchter Standorte	2013
WLK	Vegetationsarmer Kahlschlag	2013
WLT	Schlagflur / Waldlichtungsflur trockener bis frischer Standorte	2013
WMC	(alt) Nadelholzbestand mit Anteil heimischer Laubhölzer	1998
WMZ	(alt) Kiefernbestand mit 2. Baumschicht aus heimischen Laubhölzern	1998
WNA	Birken- (und Erlen-) Bruch nasser, mesotropher Standorte	2013
WNE	Erlen-Eschenwald	2013
WNQ	Erlen- und Eschen-Quellwald	2013
WNR	Erlen- (und Birken-) Bruch nasser, eutropher Standorte	2013
WNÜ	Erlen-Eschenwald auf überflutungsnassen, eutrophen Standorten	2013
WNW	Baumweiden-Sumpfwald	2013
WNX	Sonstiger Ufer- und Quellwald nasser Standorte	2013
WQF	(alt) Stieleichen-Mischwald feuchter Standorte	1998
WQT	(alt) Stieleichen-Mischwald frischer bis mäßig trockener Standorte	1998
WRR	Naturnaher Waldrand	2013
WSA	Ahorn-Steilhangmischwald	2013
WSS	(alt) Schlucht- und Hangwald	1998

WSX	Sonstiger Edellaubholz-Steilhangmischwald	2013
WVB	Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte	2013
WVT	Vorwald aus heimischen Standorten trockener Standorte	2013
WXA	Schwarzerlenbestand	2013
WXB	(alt) Buchenbestand	1998
WXE	Eschenbestand	2013
WXQ	(alt) Stieleichenbestand	1998
WXS	Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten	2013
WYG	Grauerlenbestand	2013
WYP	Hybridpappelbestand	2013
WYS	Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten	2013
WZD	Douglasienbestand	2013
WZF	Fichtenbestand	2013
WZI	Sitkafichtenbestand	2013
WZK	(alt) Kiefernbestand	1998
WZL	Lärchenbestand	2013
WZS	(alt) Sonstiger Nadelholzbestand	1998
WZX	Nadelholzbestand sonstiger nichtheimischer Arten	2013
XAC	Aufgelassener Kreidebruch	2013
XAK	Sand- bzw. Kiesgrube	2013
XAL	Lehm- bzw. Mergelgrube	2013
XAS	Sonstiger Offenbodenbereich	2013
XAT	Tongrube	2013
XAU	Kreidebruch	2013
XGB	Block- und Steingründe	2013
XGF	Findling	2013
XGG	Großsteingrab	2013
XGK	Kreide- und Tonscholle	2013
XGL	Lesesteinhaufen	2013
XGM	Fels- und Mauerfluren	2013
XGS	Steintanz	2013
XGT	Trockenmauer	2013
XGW	Lesesteinwall	2013
XS	nicht gültiger Code	
XSH	Hügelgrab	2013
XST	Turmhügel	2013
XSW	Wall / Burgwall	2013
$	nicht vergeben	

Attribut: Erfassungsbogen

Inhalt:	**Bedeutung:**
GB	Grundbogen
KB	Kurzbogen

Attribut: Legende Gesetzesnummer

Inhalt:	**Bedeutung:**
1	Feuchtbiotope (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 NatSchAG M-V)
2	Gewässerbiotope (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 NatSchAG M-V)
T	Gewässerbiotope (teilweise geschützt) (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 NatSchAG M-V)

3	Trockenbiotope (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 NatSchAG M-V)
4	Gehölzbiotope (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 NatSchAG M-V)
6	Küstenbiotope (§ 30 Abs. 2 Nr. 6 BNatSchG)
7	Kulturlandschaftsbiotope (§ 30 Abs. 2 Nr. 7 BNatSchG)

Attribut: Legende Biotoptyp Typ: C Länge:	
Inhalt:	**Bedeutung:**
0	nicht zuzuordnen
1	Wälder
2	Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
3	Küstenbiotope
4	Fließgewässer
5	Stehende Gewässer
6	Waldfrei Biotope der Ufer sowie eutrophe Moore und Sümpfe
7	Oligo- und Mesotrophe Sümpfe
8	Trocken- und Magerrasen, Zwergstrauchheiden
9	Grünland und Grünlandbrachen
T	Stehende Gewässer (teilweise geschützt)